

Spezialisten LEISTE
Fachbetriebe empfehlen sich!

Solaranlage zum Nachrüsten
Solar zur Steigerung des Energieertrags
Dersch
Brahmsstraße 5-7, 66396 St. Ingbert
Tel.: (06894) 383524

BEITOLD + THOMAS JUNG
Malerei- u. Stukaturbetrieb
Fachgeschäft • Hauptstraße 245 • Spiesen-Elversberg
Tel.: 0 68 21 7 14 83

ALNO KÜCHENWELTEN
by KÜCHEN JUNIUS
Alno Küchenwelten Saarbrücken
Wilhelm Junius GmbH
Bühler Straße 75, Göttingen
Tel.: (0551) 971617
www.alno-saarbruecken.de

100 € Gutschein
für 90 € erhältlich
LAMPEN KÄTNER
St. Wendel, Tholeyer Straße, Tel. 06851/6674
Dillingen, Friedrich-Ebert-Straße
Tel. 06831/3702

KARWAT Injektionstechnik
DICHTET, ENTFUCHTET, TROCKNET
WÄNDE & DECKEN & SOHLEN
"VERPRESST RISSE dauerhaft"
0 68 97 - 95 28 30
www.Rissverpressung.de
Rehrgrabenstr. 1 - 66125 Saarbrücken

martin
Bad und Heizung aus einer Hand!
Wellesweilerstraße 280 - 66538 Neunkirchen
Telefon 0 68 21 92 007

REGI
Rehmann & Gingsrich
Heizung - Sanitär - Umwelttechnik
Solar - Bäder ...und der passende Service dazu
0 68 94 - 58 10 25
Rohrbacher Str. 1a - St. Ingbert-Hassel

Fenster ZEWÉ
Schäfer & Zewe
Tel. 06821 962230
Gwp. Klinikental 4
66578 Schiffweiler
Haustüren

FLIESENMARKT SCHWENK GmbH
Große Ausstellung
Ständig preiswerte Sonderposten
an Lager. Auf Wunsch Verlegung
durch unseren Meisterbetrieb.
Rombachstr. 80, 66539 NK-Wellesweiler
0 (0 68 21) 48 56 01 - Fax 48 56 02

Badmöbel - Alles für's Bad
eigene Herstellung
große Ausstellung
Staudt
Saarbrücker Str. 83
Tel. (06806) 7417
66266 Hausweiler
www.badmoebel-staudt.de

Heizöl & Pellets
Tankreinigung u. -entsorgung
NEU Finanzkauf
ab 45,- € mtl. ohne Anzahlung
0 68 94 - 47 81
www.oelheizung.info

DAS ONLINE-BRANCHENBUCH
- die sinnvolle Ergänzung
www.blaue-branchen.de
TELEMEDIA
Saarbrücker Zeitung

Ohne Sirene und Martinshorn

Rund 100 Einsatzkräfte der Löschbezirke der Gemeinde Tholey proben den Ernstfall

Ein Brand in einer Lagerhalle eines Betriebes im Gewerbegebiet Bahnhofstraße in Tholey. Das war die Ausgangslage der Abschlussübung aller Löschbezirke der Feuerwehr der Gemeinde Tholey.

Tholey. Die ersten Einsatzkräfte vor Ort begannen bei der Übung in Tholey umgehend nach der ersten Lageerkundung mit der Menschenrettung und Brandbekämpfung. Als Folge einer Verpuffung im Werkstattbereich stürzte ein Scherlastregal ein und begrub einen Arbeiter unter sich. Diesen galt es, mit Luftbekissen von der Last zu befreien.

Da sich der Brand auf umliegende Gebäude auszubreiten drohte, wurden alle Löschbezirke der Gemeinde alarmiert. Sie bekamen den Auftrag, einen Riegel um die Betriebsanlagen zu stellen, um den Brand einzugrenzen zu können. Damit genügend Löschwasser vor Ort war, musste eine Versorgung sowohl von einem Löschteich in der St. Wendeler Straße als auch aus dem sogenannten „Alsweiler Weiher“ aufgebaut werden. Hierzu wurden mehrere hundert Meter Schlauchleitung verlegt. Ebenfalls zur Löschwasserversorgung diente eine Zisterne auf dem Betriebsgelände. Mit einem Messwagen des Landkreises wurde die eventuelle Ausbreitung einer Schadstoffwolke gemessen und die Einsatzleitung über ausgehende Gefahren in den betroffenen Bereichen informiert.

Als zweite Übungsaufgabe war ein Gefahrenguteinsatz in einem Unternehmen in der Nachbarschaft abzuarbeiten. Dort waren Fässer mit einer bis dahin unbekanntem Flüssigkeit bei Verladearbeiten in einer Halle umgestürzt und liefen aus. Der Bereich wurde weitläufig abgesperrt. Nach der ersten Lageerkundung der ers-



Konzentriertes Arbeiten der Einsatzkräfte. FOTOS: DIRK SCHÄFER/FEUERWHR

ten Feuerwehrkräfte mit Atemschutz und besonderer Schutzausrüstung wurde im gleichen Zuge das Auslaufen gestoppt und die Fässer in sichere Behälter verpackt. Die außenstehenden Einsatzkräfte stellten die Materialien bereit und sicherten den Brandschutz. Ebenso mussten die Informationen über den Stoff durch ein spezielles Computerprogramm

ermittelt werden. Entgegen sonst üblicher Abschlussübungen wurde in diesem Jahr auf Sirenen und Martinshorn verzichtet und Schwerpunkte mit der Führungsebene im Vorfeld festgelegt. Diese lauteten: reibungsloser Ablauf bei Zusammenarbeit und Kommunikation und das Heraus- und Ablösen von Kräften aus dem aktuellen Einsatzgeschehen. Diese wur-

den nach Aussage der Einsatzleitung und Beobachtern erreicht. An der Übung nahmen die Löschbezirke Tholey, Bergweiler, Hasborn-Dautweiler, Lindscheid, Scheuern-Neipel, Sotzweiler, Tholey aus der Gemeinde Tholey und der Messwagen des Landkreises, stationiert im Löschbezirk St. Wendel-Kernstadt, mit rund 100 Kräften teil. red



Der Gefahrenguteinsatz ist der zweite Teil der Übung.



Wasserversorgung, damit genügend Löschwasser vor Ort ist.



Die Koordination des Einsatzes ist ein ganz wichtiger Aspekt.



Gruppenbild der Helferinnen und Helfer mit ihren Ausbildern. FOTOS: JOCHEN STÄBLER/THW

Regelmäßiges Fahrsicherheitstraining ist ein Muss

THW-Kraftfahrer stellen sich verschiedenen Parcours und Rangier-Aufgaben



Rückwärtsfahren mit Einweiser durch den Slalomparcours.

Schwarzerden. Regelmäßiges Fahrsicherheitstraining der Helfer, die Einsatzfahrzeuge im THW führen, sind von besonderer Bedeutung für die Sicherheit aller Teilnehmer im Straßenverkehr. Daher veranstaltete die THW-Geschäftsstelle Merzig in Zusammenarbeit mit dem Ortsverband Freisen die jährliche KFZ-Ausbildung am vergangenen Wochenende in Schwarzerden.

13 Ausbilder unter der Leitung von KFZ-Bereichsausbildler Josef Stoll überwachten den reibungslosen Ablauf des Trainings. In vier verschiedenen Parcours mussten die rund 60 Helfer aus zehn Ortsverbänden die Fahraufgaben meistern. Neben einem Slalomparcours mit verschiede-

nen Schwierigkeitsgraden mussten sie teils mit Anhängern ihre LKW und PKW rückwärts rangieren.

Die Abstimmung zwischen Einweiser und Kraftfahrer wurde hier besonders geübt. Bei einer weiteren Station, am Bahnhof in Schwarzerden, mussten die Helfer ihre Fahrzeuge auf einen Waggon verladen und ordnungsgemäß verspannen und absichern. Erst nach der korrekten Sicherung der Fahrzeuge auf dem Waggon gab es grünes Licht und die Zugmaschine fuhr los. Die Firma Diehl Defence Land Systeme in Freisen/Schwarzerden und die Osterthal-Bahn stellten für diese Ausbildungsmaßnahme das Firmengelände, den Parkplatz und Material zur Verfügung. red

TERMINE

REITSCHIED

Ernteausstellung in der Kirche

Die Obst-, Garten- und Naturfreunde Reitscheid organisieren für Samstag, 5. Oktober, zum Erntedankfest in der Filialkirche St. Martin eine Ernteausstellung. Wer für diese Ernteausstellung Erntegut jeglicher Art zur Verfügung stellen möchte, der setze sich mit dem Vorsitzenden Hermann Josef Schneider, Tel. (0 68 57) 50 56, in Verbindung. kp

GRÜGELBORN

Keltersaison hat begonnen

Beim Obst- und Gartenbauverein Grügelborn hat die Keltersaison begonnen. Auch die Apfelsaferstellung wurde gestartet. Der Verein stellt naturtrüben Apfelsaft im Verfahren „Bag in Box“ her. Termine zur Anlieferung der Äpfel werden mit Vinzenz Schaad vereinbart. kp

• Kontakt: Vinzenz Schaad, Tel. (0 68 57) 69 95 56 im Kelterhaus oder Tel. (0 68 57) 51 54, privat.

OBERTHAL

Kirchenchor fährt nach Boppard

Der Kirchenchor St. Stephanus Obenthal unternimmt an diesem Donnerstag, 3. Oktober, einen Ausflug nach Boppard am Rhein. Abfahrt mit dem Zug ist um 8.29 Uhr auf dem Bahnhof Türkismühle. Die inaktiven Mitglieder sollen sich anmelden. se

• Kontakt: Anne Schaal, Telefon (0 68 54) 62 78.

OBERTHAL

Judo-Club bietet Herbstwanderung an

An diesem Donnerstag findet die Herbstwanderung des Judo-Clubs Obenthal statt. Die etwa zehn Kilometer lange Strecke führt über die Nohener Naheschleifen. Treffpunkt ist um 10 Uhr auf dem Kirmesplatz in Nohen. Teilnehmen können alle Vereinsmitglieder, Angehörige und Freunde. sara

• Infos: Tel. (0 67 89) 575.

ST. WENDEL

Cup-Turnier des Hundesportzentrums

Das Hundesportzentrum St. Wendel veranstaltet an diesem Donnerstag, 3. Oktober, sein Wendalinus-Cup-Turnier auf dem Vereinsplatz. Gestartet wird in der Sparte Turnierhundesport, in den Disziplinen: Dreikampf, Shorty und Qualifikations-Speedcup (QSC). Beginn: 9.30 Uhr. red

HASBORN

Nordic-Walking-Kurs für Einsteiger

In Hasborn beginnt an diesem Donnerstag, 3. Oktober, um 10.30 Uhr ein Nordic-Walking-Kurs für Einsteiger. Das hat der Verein Nordic-Walking-Freunde Hasborn-Bohmlal mitgeteilt. Ein Kurs in Hasborn umfasst vier bis fünf Übungseinheiten zu je 90 Minuten. Die Nordic-Walking-Stöcke werden vom Trainer für die Übungseinheiten gestellt und sind in der Kursgebühr enthalten. red

• Anmeldungen bei Peter Nator, Tel. (0 68 53) 68 07.

PRODUKTION DIESER SEITE:
HANNELORE HEMPEL, MCG,
EVELYN SCHNEIDER